

Kurzbezeichnung des Vorhabens Pückler Gymnasium Cottbus Planung Aufzüge Haus A und B - Los 1 Objektplanung	Vergabe-Nr. 61.4-2026-07
--	------------------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen in der Öffentlichen Ausschreibung einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

1. Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind,

- das Angebotsschreiben (Formular **3.3**)
- Honorarangebotsblatt (Anlage **2**), ggf. zusätzl. eigene Honorarberechnungen zur Nachvollziehbarkeit
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung 124_LD
- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular **4.1**)
- sofern eine Berücksichtigung als bevorzugter Bieter nach der Frauenförderverordnung geltend gemacht wird – Anlage Frauenförderverordnung (Formular **4.5**)
- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2**)
- bei Unteraufträgen/Eignungsleihe
 - Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular **4.3**)
 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular **4.4**)

2. Eignungskriterien (§ 33 UVgO)

zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Gewerbeanmeldung
- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personen und sonstige Schäden in Höhe von 2 Mio. EUR je Schadenfall, es sind mind. 2 Schadenfälle im Jahr abzudecken
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

- Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens

3. Sonstige Nachweise

- Verzeichnis NAN (Formular **233**)
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3**)
- Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4**)

4. die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017), UVgO **632**
- Besondere Vertragsbedingungen **634**
- Zusätzliche Vertragsbedingungen des Landes Bbg. **635**
- Ergänzende Vergabebedingungen BbgVergG (Formular **5.1**)

5. die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSVGO), (Formular **3.2**)
- MUSTER Erklärung zum Verpflichtungsgesetz
- MUSTER Niederschrift über die förmliche Verpflichtung von Auftragnehmerinnen und Auftragnehmern

6. Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

8. Angebotsbedingungen

Unvollständige Angebote, geänderte und/ oder ergänzte Vergabeunterlagen bzw. nicht zweifelsfreie Änderungen des Bieters sind unzulässig und führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Fehlende oder ungültige Unterlagen, Erklärungen und Nachweise führen regelmäßig zum Ausschluss von Angeboten. Ggf. erfolgt eine Nachforderung im Rahmen einer Nachforderungsfrist (vgl. § 41 UVgO), sie ist jedoch nicht in allen Fällen zulässig.